

# Der Insel-Bote vom 10.12.2016



## Hoher Besuch an Bord

**WYK** Da staunte die philippinische Besatzung der „Lore Prahm“ nicht schlecht: Weihnachtsmann Knudt Kloborg besuchte die Crew im Wyker Hafen. **Seite 10**

Sie arbeiten fern ihrer Heimat, doch der Weihnachtsmann hat die philippinischen Besatzungsmitglieder der „Lore Prahm“ trotzdem gefunden und ihnen ein paar Leckereien vorbeigebracht. Der Wyker Klingelmann Knudt Kloborg, der im Dezember seine Ausrüfer-Uniform gegen roten Mantel und Rauschbart tauscht, hatte spontan die Idee, die Seeleute zu besuchen, die mit dem Frachtschiff im Wyker Hafen lagen.

Mit ihren 59 Metern Länge und fast zwölf Metern Breite ist die „Lore Prahm“ einer der größeren „Pötte“ im kleinen Wyker Hafenbecken. Das unter Deutscher Flagge fahrende Schiff steuert Wyk derzeit häufig an. Es bringt Sand und Kies aus Thyborøn in Dänemark und Wilhelmshaven für die Hotel-Großbaustelle in der Gmelinstraße, liefert aber auch Dünger für die Landwirtschaft, zuletzt aus Stettin. „Auch sonst sind wir häufig in Nordfriesland unterwegs, nach Husum vor allem“, berichtet Kapitän Kristian Dietze.



ib